



Wirtschaftliche Verhältnisse der Stadt Rotenburg (Wümme) auf Basis der Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2012

21.07.2021

BPW Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Thomas Bergmann, M. Sc.
Steuerberater Dipl.-Betriebswirt Martin Bienen



**Die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2012
Analyse der Vermögens- und Schuldenlage**

**Überschlägige Fortschreibung der Eröffnungsbilanz auf den 31.12.2020
Analyse der Vermögens- und Schuldenlage**

Zusammenfassung

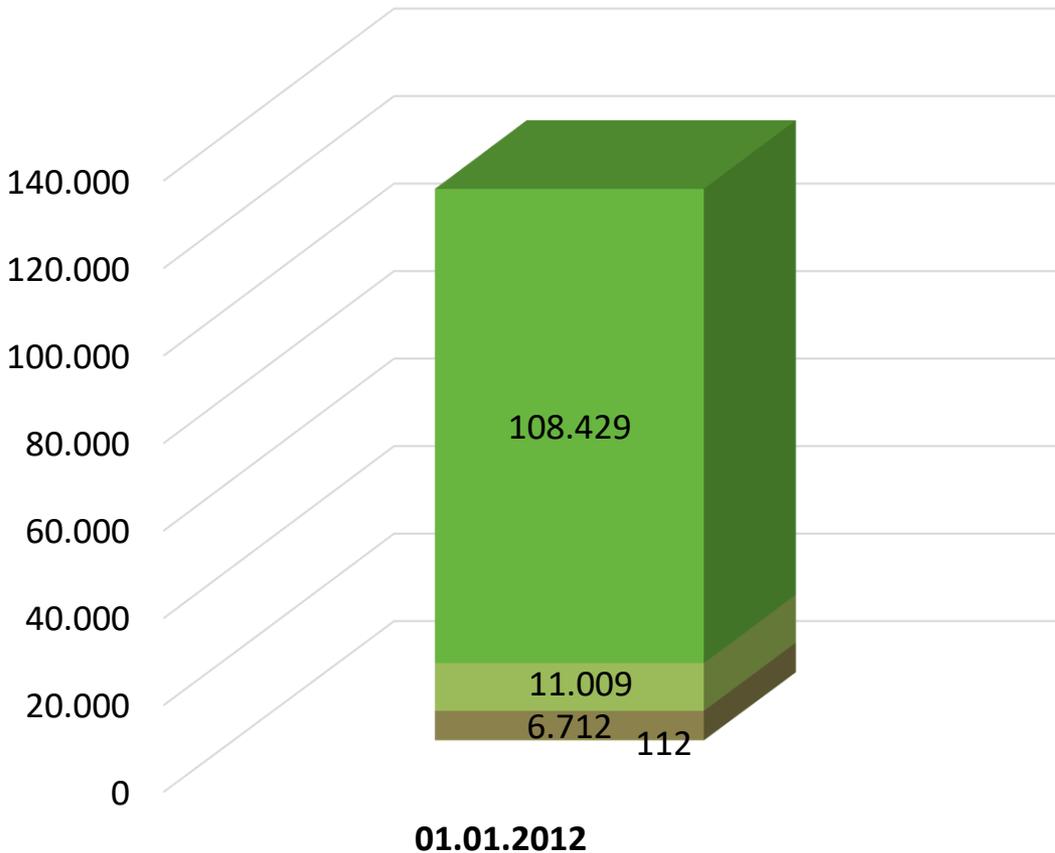


Analyse der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Rotenburg (Wümme)



Bilanzaufbau Aktivseite der Eröffnungsbilanz

01.01.2012
in T€



Anlagevermögen	108.429
➤ davon immaterielle Vermögensgegenstände	539
➤ davon Sachanlagen	107.890
Finanzanlagen	11.009
Umlaufvermögen	6.712
➤ davon öffentlich-rechtliche Forderungen	1.039
➤ davon privatrechtliche Forderungen	234
➤ davon Geldmittel	5.339
➤ davon Sonstige	100
➤ Rechnungsabgrenzungsposten	112

Gesamtvermögen T€ 126.262

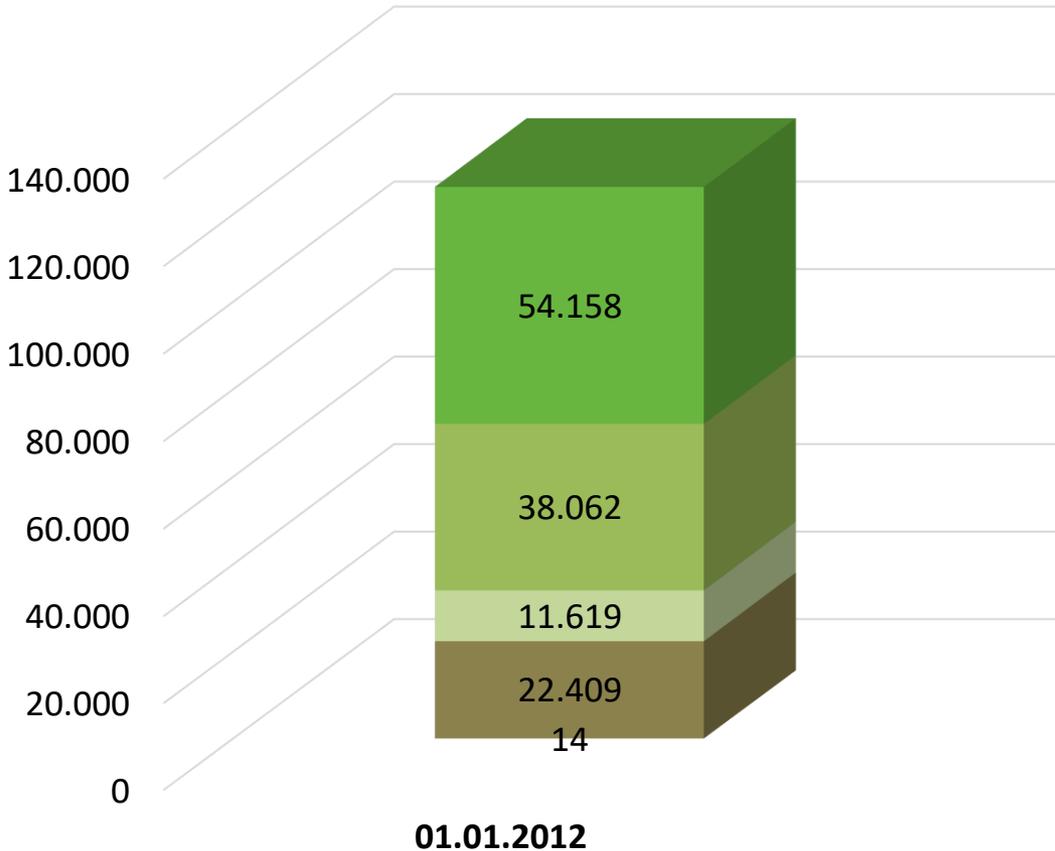


Analyse der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Rotenburg (Wümme)



Bilanzaufbau Passivseite der Eröffnungsbilanz

01.01.2012
in T€



Eigenkapital	54.158
Sonderposten	38.062
Rückstellungen	11.619
➤ davon Pensionsrückstellungen	9.616
➤ davon sonstige Rückstellungen	2.003
lang- und kurzfristiges Fremdkapital	22.409
passive Rechnungsabgrenzungsposten	14

Gesamtvermögen T€ 126.262

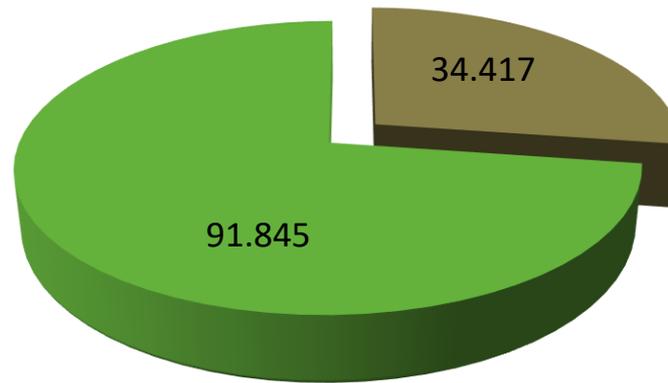


Analyse der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Rotenburg (Wümme)



Eigenkapitalausstattung

01.01.2012



01.01.2012

in T€

Wirtschaftliches Eigenkapital *	91.845
Fremdkapital	34.417
Eigenkapital in % des Gesamtkapitals	72,7

*= bilanzielles Eigenkapital zzgl. Sonderposten ohne die für Gebührenaussgleich

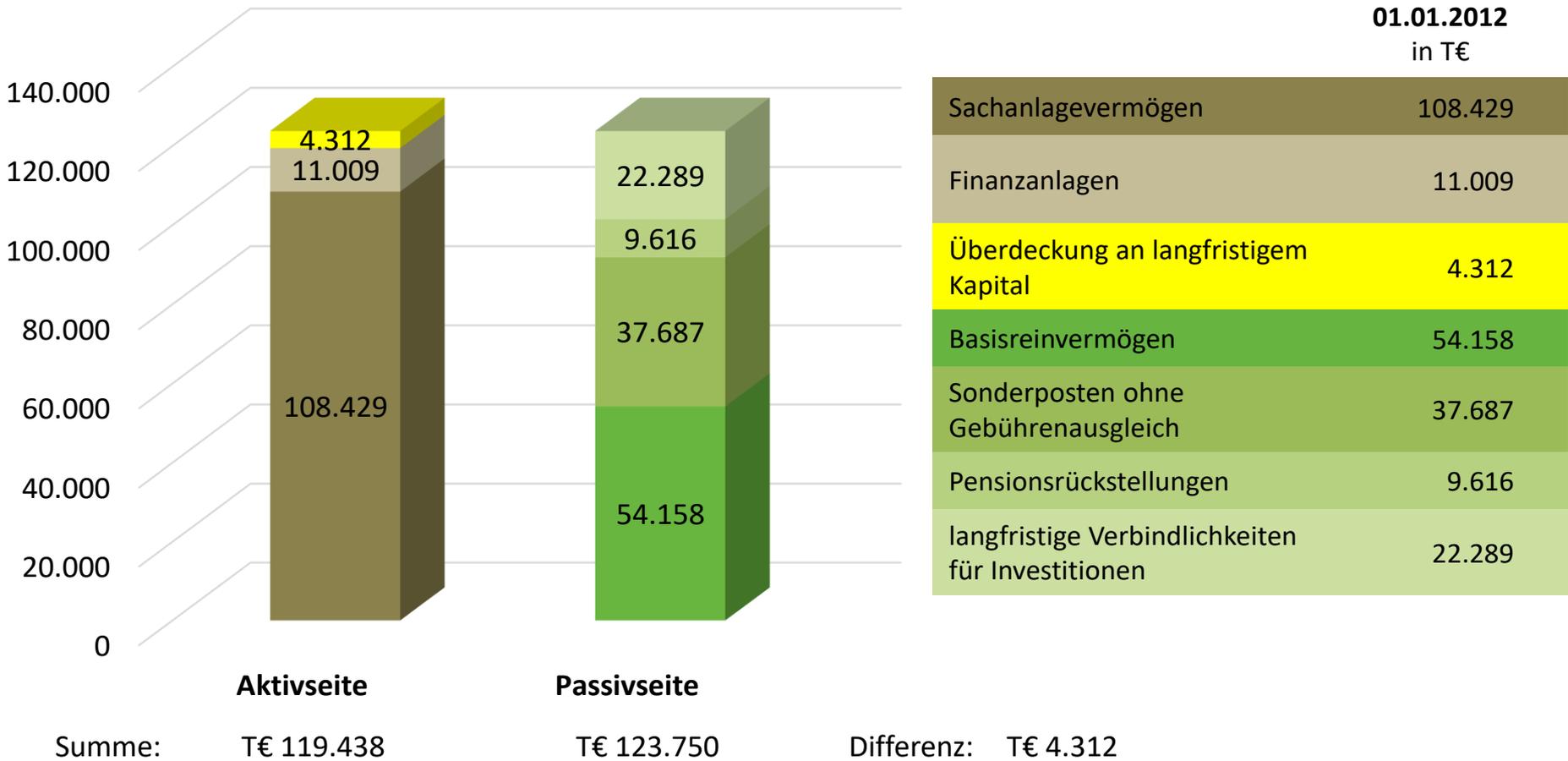


Analyse der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Rotenburg (Wümme)



Kapitaldeckungsverhältnisse - langfristig

01.01.2012
in T€



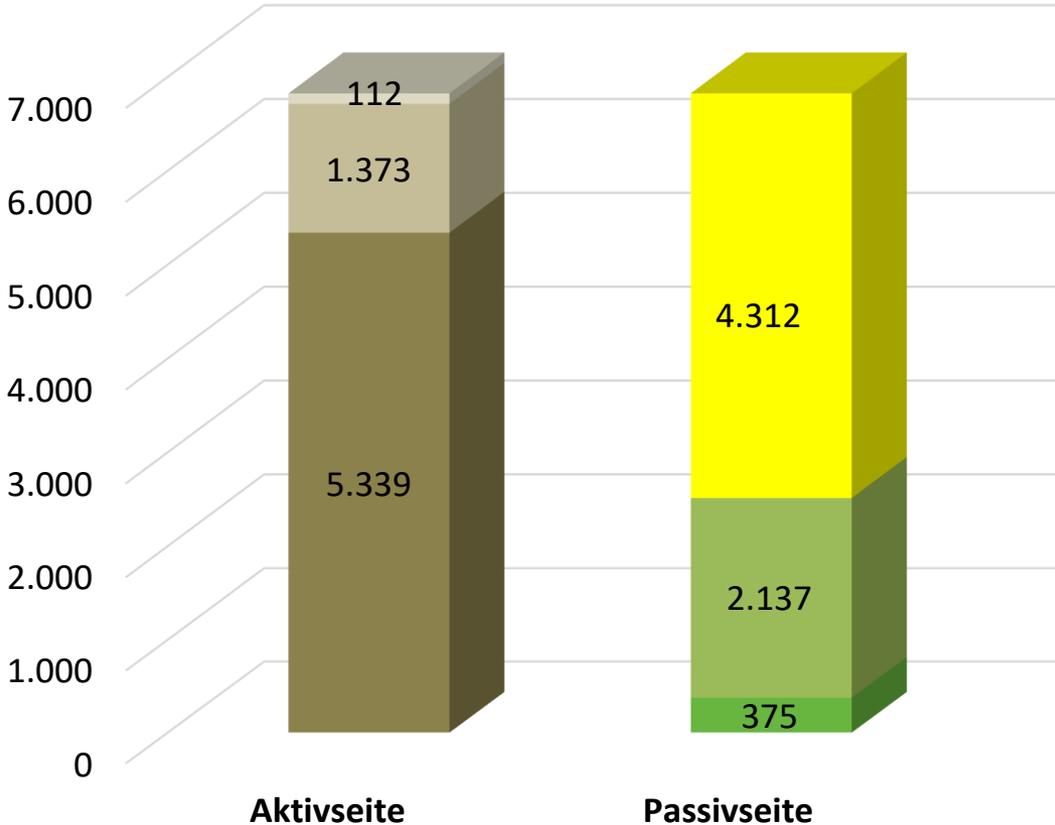


Analyse der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Rotenburg (Wümme)



Kapitaldeckungsverhältnisse - kurzfristig

01.01.2012
in T€



liquide Mittel	5.339
kurzfristige Forderungen	1.373
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	112
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	375
kurzfristige Schulden	2.137
Überdeckung an liquiden Mitteln	4.312

Summe: T€ 6.824

T€ 2.512

Differenz: T€ 4.312



Überschlägige Fortschreibung der Eröffnungsbilanz auf den 31.12.2020



Folgende Annahmen wurden zur Fortschreibung der Eröffnungsbilanz auf den 31.12.2020 getroffen:

Investitionen in Sachanlagen p. a. von T€ 7.000

Abschreibungen auf Sachanlagen p.a. von T€ 3.200

- Daraus ergeben sich Netto Investitionen von rund T€ 34.200

Liquidität beträgt T€ 13.000

- Übriges Umlaufvermögen bewegt sich auf ähnlichem Niveau wie in der Eröffnungsbilanz

Langfristige Schulden belaufen sich auf T€ 17.500

Pensionsrückstellungen belaufen sich auf T€ 13.500

Sonderposten erhöhen sich um € 500.000 p.a. (Zuführungen höher als Auflösungen)

- Übrige Verbindlichkeiten bewegen sich auf ähnlichem Niveau wie in der Eröffnungsbilanz

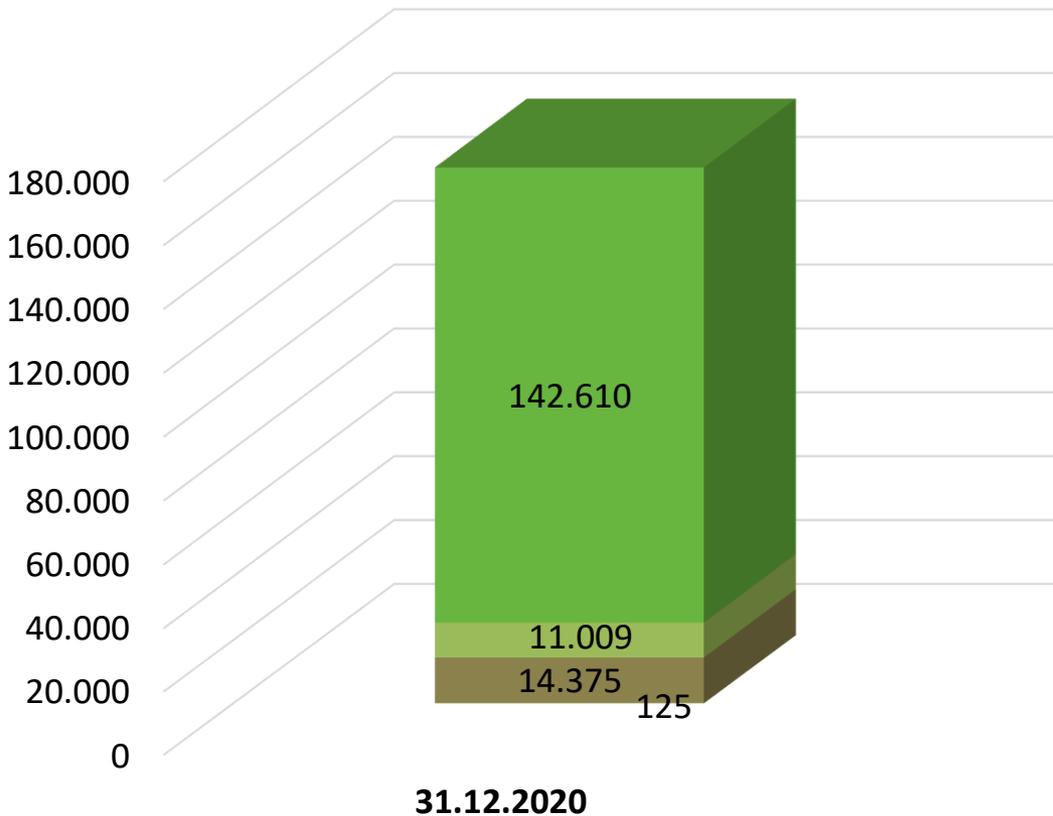


Analyse der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Rotenburg (Wümme)



Bilanzaufbau Aktivseite der Prognosebilanz zum 31.12.2020

31.12.2020
in T€



Anlagevermögen 142.610

➤ davon immaterielle Vermögensgegenstände 520

➤ davon Sachanlagen 142.090

Finanzanlagen 11.009

Umlaufvermögen 14.375

➤ davon öffentlich-rechtliche Forderungen 1.050

➤ davon privatrechtliche Forderungen 225

➤ davon Geldmittel 13.000

➤ davon Sonstige 100

➤ Rechnungsabgrenzungsposten 125

Gesamtvermögen T€ 168.119



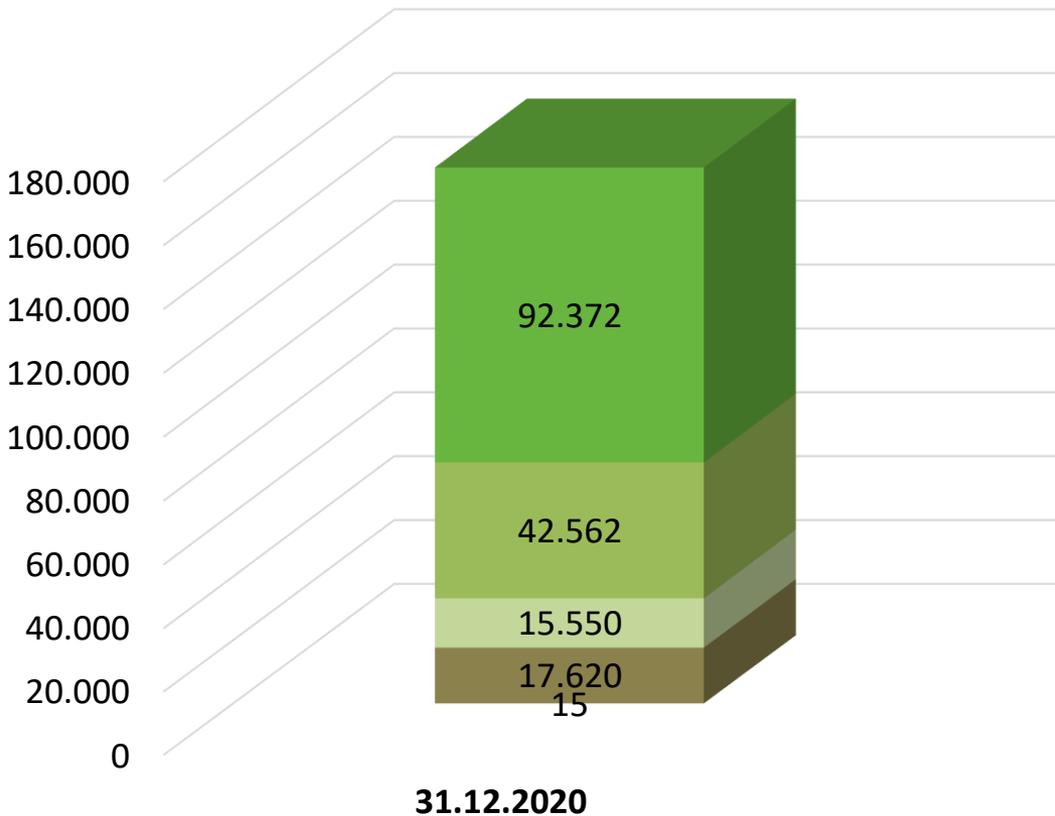
Analyse der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Rotenburg (Wümme)



Bilanzaufbau Passivseite der Prognosebilanz zum 31.12.2020

31.12.2020
in T€

Eigenkapital	92.372
Sonderposten	42.562
Rückstellungen	15.050
➤ davon Pensionsrückstellungen	13.500
➤ davon sonstige Rückstellungen	2.050
lang- und kurzfristiges Fremdkapital	17.620
passive Rechnungs- abgrenzungsposten	15



Gesamtvermögen T€ 168.119

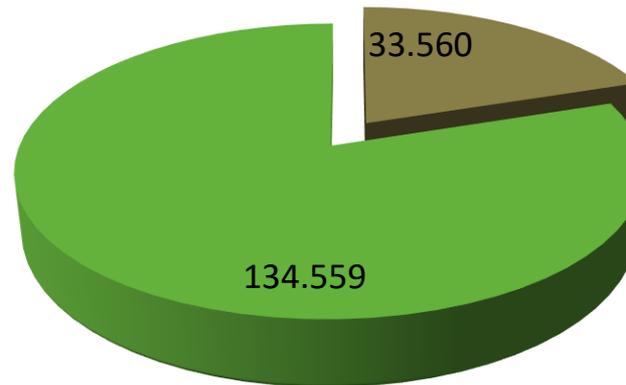


Analyse der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Rotenburg (Wümme)



Eigenkapitalausstattung

31.12.2020



31.12.2020

in T€

Wirtschaftliches Eigenkapital *	134.559
Fremdkapital	33.560
Eigenkapital in % des Gesamtkapitals	80,0

*= bilanzielles Eigenkapital zzgl. Sonderposten ohne die für Gebührenaussgleich

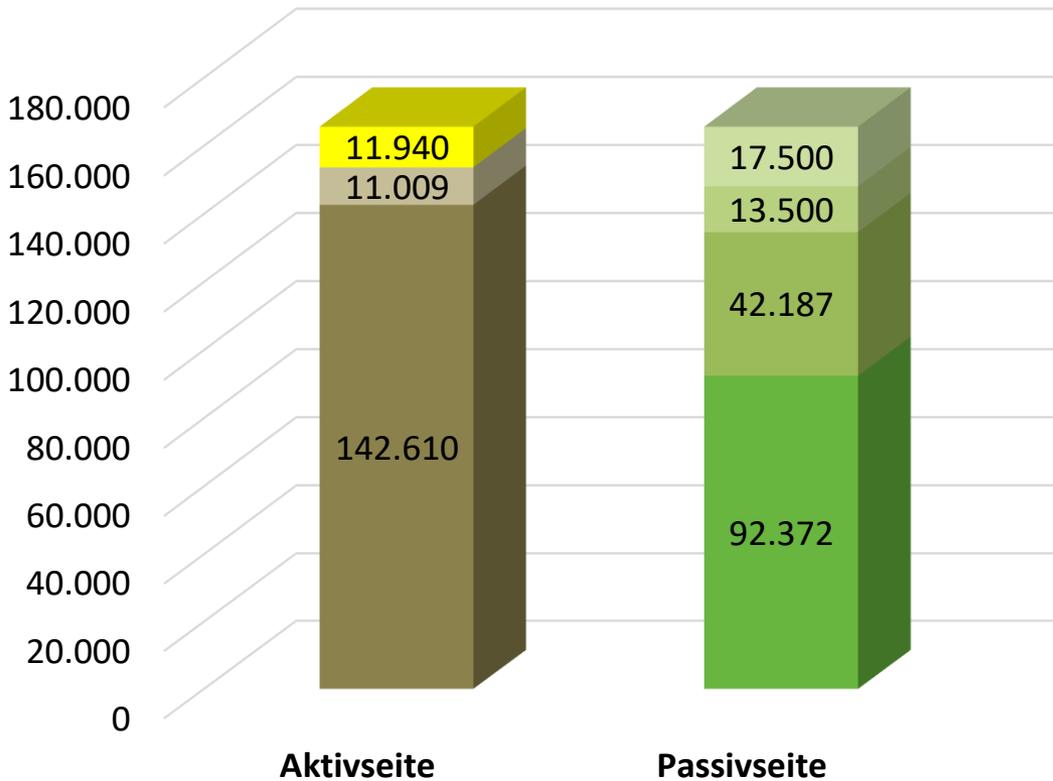


Analyse der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Rotenburg (Wümme)



Kapitaldeckungsverhältnisse – langfristig zur Prognosebilanz zum 31.12.2020

31.12.2020
in T€



Sachanlagevermögen	142.610
Finanzanlagen	11.009
Überdeckung an langfristigem Kapital	11.940
Basisreinvermögen	92.372
Sonderposten ohne Gebührenaussgleich	42.187
Pensionsrückstellungen	13.500
langfristige Verbindlichkeiten für Investitionen	17.500

Summe: T€ 153.619

T€ 165.559

Differenz: T€ 11.940

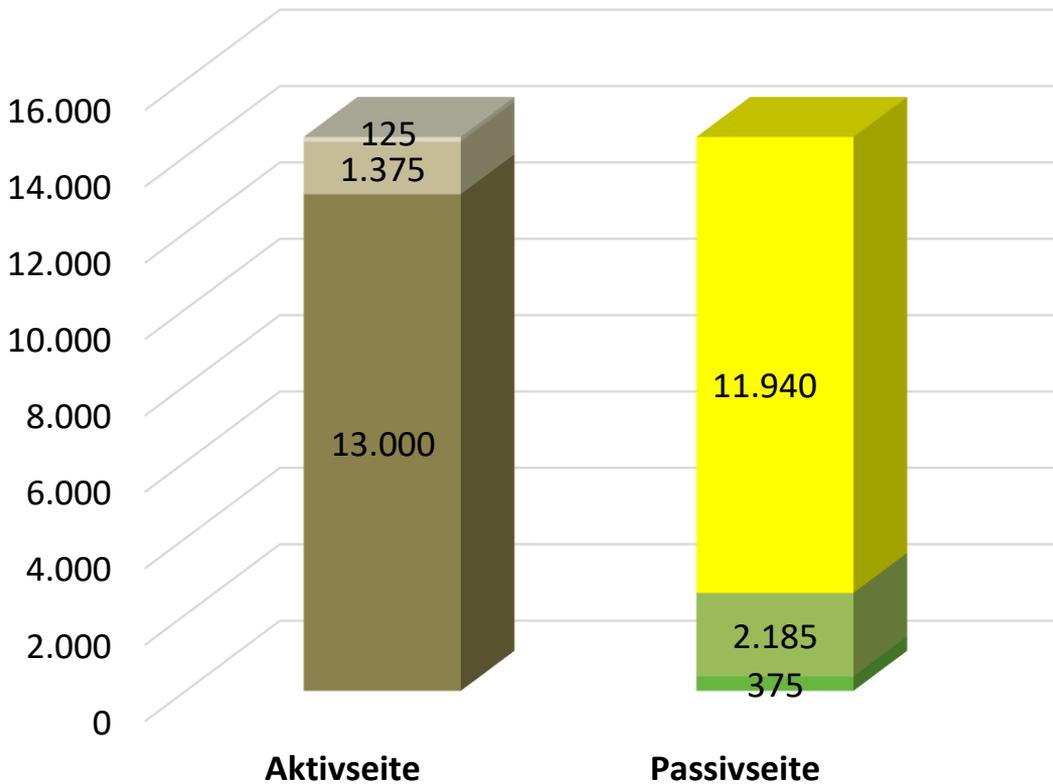


Analyse der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Rotenburg (Wümme)



Kapitaldeckungsverhältnisse – kurzfristig zur Prognosebilanz zum 31.12.2020

31.12.2020
in T€



liquide Mittel	13.000
kurzfristige Forderungen	1.375
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	125
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	375
kurzfristige Schulden	2.185
Überdeckung an liquiden Mitteln	11.940

Summe: T€ 14.500

T€ 2.560

Differenz: T€ 11.940



Die Eröffnungsbilanz ist auf der Aktivseite (auch Vermögensseite bzw. Mittelverwendungsseite genannte) durch einen hohen Anteil an langfristig gebunden Vermögen gekennzeichnet. Das Anlagevermögen und die Finanzanlagen machen 94,6 % des Gesamtvermögens aus. Bezogen auf eine angenommene Einwohnerzahl von 22.000 EW in der Stadt Rotenburg (Wümme) verwaltet die Stadt je Einwohner ein Vermögen von € 5.430,00.

Die Passivseite (auch Finanzierungsseite bzw. Mittelherkunftsseite genannt) der Eröffnungsbilanz wird hauptsächlich durch das Eigenkapital (43%) und die Sonderposten (30%) dominiert. Daneben stellen die Pensionsrückstellungen (8%) und das übrige Fremdkapital (19%) die wesentlichen Posten dar.

Die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2012 weist mit 72,7 % eine nach unseren Erfahrungen überdurchschnittlich gute Eigenkapitalausstattung aus.



Die ermittelten Kapitaldeckungsverhältnisse zeigen, dass das langfristig gebundene Vermögen auch durch langfristiges Kapital finanziert ist. Die Vorgaben der in der Betriebswirtschaftslehre entwickelten „goldenen Bilanzregel“ sind eingehalten worden.

Durch den zum Eröffnungsbilanzstichtag vorhandenen Bestand an liquiden Mitteln war die Zahlungsfähigkeit der Stadt Rotenburg (Wümme) jederzeit gegeben. Eine Notwendigkeit zur Aufnahme von Kassenkrediten bestand nicht.

Die anhand der uns mitgeteilten Annahmen zur Fortschreibung der Eröffnungsbilanz bis zum 31.12.2020 zeigen, dass die Haushaltswirtschaft der Stadt Rotenburg (Wümme) in den letzten neun Jahren in sehr vorausschauender Weise erfolgte. So konnte die ohnehin schon gute Eigenkapitalausstattung von 72,7 % um 7,3 % Punkte auf 80,0 % gesteigert werden.

Die haushaltswirtschaftliche Lage der Stadt Rotenburg (Wümme) hat sich demnach in den letzten neun Jahren gegenüber der schon guten Eröffnungsbilanzdaten nochmals deutlich verbessern.



Trotz des hohen Investitionsvolumens von T€ 7.000 p.a. konnte ein Abbau der Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten um T€ 4.500 erreicht werden und der Bestand an liquiden Mitteln ist nochmals deutlich um T€ 8.000 gestiegen. Dies legt den Schluss nahe, dass die Stadt Rotenburg (Wümme) in den letzten neun Jahren auch unter der neuen Haushaltrechnung der doppelten kaufmännischen Buchführung erhebliche Haushaltsüberschüsse erwirtschaftet hat.

Wir sehen die Stadt Rotenburg (Wümme) aus haushaltswirtschaftlicher Sicht als sehr gut aufgestellt an.

Die durch die Corona-Pandemie voraussichtlich in den nächsten Jahren auf die Stadt Rotenburg (Wümme) zukommenden finanziellen Belastungen können u. E. gut bewältigt werden.



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**